

WINKLER & SANDRINI

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dottori Commercialisti - Revisori Contabili

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dottori Commercialisti e Revisori Contabili

Peter Winkler Stefan Sandrini
Stefan Engele
Martina Malfertheiner Oskar Malfertheiner
Stefano Seppi Massimo Moser
Andrea Tinti Michael Schieder
Stephanie Vigl Roberto Cainelli

Rechtsanwalt - avvocato

Chiara Pezzi

Mitarbeiter - Collaboratori

Karoline de Monte Iwan Gasser
Thomas Sandrini

Nummer:

49

vom:

2020-04-14

Autor:

Thomas Sandrini

Rundschreiben

Digitale Identität

In diesen COVID-19 Notstandszeiten, wird der digitale Zugriff auf Funktion und Ansuchen wie z.B.: Einmalige Entschädigung von 600 Euro, Mensa der Kinder, Südtirolpass, Portal der Agentur der Einnahmen und viele weitere, immer wichtiger. Insbesondere da die zuständigen Ämter gar nicht mehr bzw. nur eingeschränkt besucht und diverse Ansuchen nur mehr digital eingebracht werden können.

Um einen einfachen und unkomplizierten Zugriff auf all diese und noch mehr Dienste zu erhalten, gibt es die Möglichkeit eine digitale Identität anzulegen. Die erfolgt über:

- Digitale Identitätskarte,
- Bürgerkarte bzw. Gesundheitskarte
- SPID

Es bietet sich die digitale Identität SPID an; diese muss nur einmal eingerichtet werden und gewährt dann Zugriff auf eine Vielzahl von Systemen.

Die mühselige Registrierung bei jedem einzelnen Dienst entfällt, SPID genügt für alle.

1 Digitale Identitätskarte

Diese ist in Südtirol noch nicht operativ und kann daher noch nicht genutzt werden.

2 Bürgerkarte bzw. Gesundheitskarte

Die Bürgerkarte erlaubt einen sicheren Zugriff auf zahlreiche Online-Dienste der öffentlichen Verwaltungen in Südtirol und auf gesamtstaatlicher Ebene. Die Bürgerkarte ist auch Gesundheitskarte, Europäische Krankenversicherungskarte und Steuernummer.

Allerdings sind die nutzbaren Dienste gegenüber Spid eingeschränkter. Zudem benötigt man eine entsprechendes Lesegerät das an einen PC angeschlossen sein muss.

Die Bürgerkarte muss zu diesem Zweck in der Gemeinde aktiviert werden. Man erhält einen PIN und einen PUK sowie ein Lesegerät. Mittels einer eigenen Software und dem Lesegerät kann über einen PC oder Laptop auf die Online-Dienste zugegriffen werden.

Wir empfehlen in jedem Fall die eigene Gesundheitskarte bei der Gemeinde aktivieren zu lassen.

I - 39100 Bozen - Bolzano, via Cavour - Straße 23/c, Tel. +39 0471 062828, Fax +39 0471 062829

E-Mail: info@winkler-sandrini.it, zertifizierte E-Mail PEC: winkler-sandrini@legalmail.it

Internet <http://www.winkler-sandrini.it>, Steuer- und MwSt.-Nummer 0144587 021 3 codice fiscale e partita IVA
Raiffeisenkasse Bozen, Cassa Rurale di Bolzano - IBAN IT05 V 08081 11600 000300018180 - SWIFT RZSBIT21003

3 SPID

3.1 Was ist Spid

SPID ist das öffentliche System für die digitale Identität (Sistema Pubblico di Identità Digitale). SPID ermöglicht die Nutzung aller Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung auf dem gesamten Staatsgebiet.

Der Zugriff erfolgt mit Benutzernamen und Passwort. In manchen Fällen auch mittels einer zwei Faktoren Authentifizierung oder eines einmal Passwortes. (ähnlich den bekannten Systemen aus dem online Banking).

3.2 Warum soll man sich den SPID besorgen?

SPID ermöglicht einen einfachen, schnellen und sicheren Zugang auf alle Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung (z.B. Anmeldung Mensadienst, Gesuche für Förderungen und Beihilfen, Familiengeld, Südtirolpass usw.).

Dies kann mittels SPID eigenständig, einfach und bequem von zu Hause aus erledigt werden. Ohne Wartezeiten in Ämtern oder lästige Terminvereinbarungen.

3.3 Wer kann SPID beantragen?

Alle volljährigen Bürger die eine italienische Staatsbürgerschaft oder eine Aufenthaltsgenehmigung nebst Wohnsitz in Italien vorweisen, können SPID beantragen.

3.4 Wie erhalte ich SPID?

SPID wird von sogenannten Providern angeboten; für die Einrichtung braucht es:

- Bürgerkarte mit Steuernummer,
- gültiger Identitätsnachweis (Identitätskarte, Reisepass, Führerschein, ggf. Aufenthaltsgenehmigung),
- eine E-Mailadresse und Handynummer.

Ist man bereits im Besitz einer digitalen Bürgerkarte, elektronischen Identitätskarte oder einer digitalen Unterschrift, so kann die SPID Aktivierung auch rein online abgewickelt werden. (<https://www.spid.gov.it/richiedi-spид#altre-modalita>)

Es gibt diverse Provider die SPID anbieten (siehe Grafik), die sich bei der Aktivierung leicht unterscheiden. Im wesentlichen läuft der Prozess aber immer in drei Schritten ab:

1. Angabe der eigenen Stammdaten
2. Erzeugung Zugangsdaten SPID
3. Persönliche Identifizierung und Aktivierung

IDENTITY PROVIDER	LIVELLI DI SICUREZZA	AREA GEOGRAFICA	RICONOSCIMENTO DI PERSONA	RICONOSCIMENTO VIA WEBCAM	RICONOSCIMENTO CIE*, CNS	RICONOSCIMENTO FIRMA DIGITALE
	① ② ③	IT EU	✓	A pagamento	✓	✓
	① ② ③	IT EU	✓	A pagamento	✓	✓
	① ② ③	IT EU	✓	A pagamento		✓
	① ② ③	IT EU	✓	Gratuita per il periodo dell'emergenza COVID	✓	✓
	① ② ③	IT EU	✓		✓	✓
	① ② ③	IT EU	In Ufficio Postale (gratis) A domicilio (a pagamento)		✓	✓
	① ② ③	IT EU	✓	Gratuita per tutti	✓	✓
	① ② ③	IT EU	di persona (gratuitamente durante eventi pubblici)	A pagamento	✓	✓
	① ② ③	IT EU	✓	A pagamento Gratuita se ti trovi nelle zone rosse	✓	✓

(<https://www.spid.gov.it/richiedi-spid>)

Obenstehende Grafik gibt einen Überblick über die gängigsten Provider. Nicht alle Provider sind kostenlos. Eine detaillierte Anleitung für die Aktivierung von SPID findet sich jeweils auf der Webseite der Provider.

Grundsätzlich, auch aufgrund der derzeitigen Covid-19 Sondersituation, empfehlen wir einen Provider zu wählen, bei dem der Großteil des Ansehens online durchgeführt werden kann. (z.B.: PosteID, das Ansehen wird online vorbereitet, die Identifizierung erfolgt entweder durch das Aufsuchen eines Postamtes, den Briefträger, der zum Wohnort kommt - dies ist kostenpflichtig-), Aruba, Infocert und Intesa bieten auch die Identifizierung mittels Webcam an.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Winkler & Sandrini
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater*

Peter Winkler Hans-Joachim Sandrini